

## Ausgeglichener Start in die Verbandsrunde

Drei Siege und drei Niederlagen für Tennisfreunde Schönau am Königssee – Herren 40 stark  
Schönau am Königssee – Nach der langen Vorbereitungszeit sind die Mannschaften der Tennisfreunde Schönau am Königssee nun endlich in die Verbandsrunde gestartet. Zum Auftakt gab es ein ausgeglichenes Wochenende: Drei Niederlagen stehen drei Siege und ein Unentschieden gegenüber.

Die Herrenmannschaft (Bezirksklasse 3) hatte spielfrei und steigt erst am kommenden Sonntag mit dem Heimspiel gegen den TSV Teisendorf in die Verbandsrunde ein.

Einen schwarzen Tag erwischten die Herren 30, die beim VFL Waldkraiburg antreten mussten (Bezirksklasse 1). Die 2:7-Niederlage fiel höher aus, als es der Spielverlauf rechtfertigt, gingen doch allein fünf Partien in den Champions Tie-Break. Schon nach den Einzeln zogen die Hausherren uneinholbar mit 5:1 davon. Den einzigen Schönauer Punkt holte Markus Giritzer, der sich beim 1:6/6:4/11:9 wacker schlug. Pech hatten dagegen Christian Hahn 3:6/6:2/6:10) und Peter Daniel (1:6/6:1/8:10). Auch in den Doppeln musste zwei Mal der dritte Satz die Entscheidung bringen. Sepp Moldan/Thomas Neumann konnten sich mit 6:3/3:6/10:8 durchsetzen, Christian Hahn/Markus Giritzer hatten dagegen das Glück nicht auf ihrer Seite (6:4/2:6/8:10).

Einen 8:1-Kantersieg feierten die Herren 40 gegen ihre Gäste vom TuS Engelsberg (Bezirksklasse 3) und gaben dabei nur drei Sätze ab. Werner Huber (6:0/6:0), Andi Fegg (6:2/6:1), Gregor Borgentheimer (6:3/6:4), Hand Bründl (6:0/6:1) und Christian Resch (6:3/6:1) sorgten in den Einzeln schon für eindeutige Verhältnisse. Den Gesamterfolg komplettierten die drei Doppel Werner Huber/Gregor Borgentheimer (6:2/7:6), Markus Furtner/Oliver Schwarz (3:6/7:5/10:7) und Wolfgang Meyer/Gerhard Gasslhuber (7:5/6:4).

Trotz harter Gegenwehr mussten sich die Herren 50 auf eigener Anlage ihren starken Gästen vom TC Piding mit 3:6 geschlagen geben (Bezirksklasse 2). Bei den Hausherren konnten sich im Einzel nur Gerhard Kunz (6:1/6:3) und Richard Beer 4:6/7:6/10:7) durchsetzen. Unglückliche Niederlagen mussten Otto Ertl (4:6/6:1/0:10) und Heini Weber (6:4/3:6/8:10) hinnehmen. Im Doppel punkteten schließlich noch Gerhard Kunz/Alois Damböck (6:1/6:2), Pech hatten dagegen Dietmar Beitz/Robert Piwonka (0:6/7:6/8:10).

Auch die Damen (Kreisklasse 1) hatten beim 3:3 gegen die DJK Weildorf Fortuna nicht auf ihrer Seite. Carmen Brandner und Andrea Aschauer verteilten auf Seite der Hausherrinnen mit 6:0/6:0 gleich zwei Mal die „Höchststrafe“, Steffi Moldan verlor ihr Einzel unglücklich (2:6/6:3/8:10). Im Doppel ergab sich eine ganz ähnliche Situation: Carmen Brandner/Karin Rosenberger fegten ihre Gegnerinnen mit 6:0/6:0 vom Platz, Steffi Moldan/Andrea Aschauer unterlagen nach hartem Kampf mit 6:2/3:6/8:10.

Einen klaren 5:1-Erfolg holten sich die Juniorinnen im Auftaktmatch gegen den TC Surheim II (Kreisklasse 1). Nathalie Kolb (6:0/6:0), Anna Brandner (6:1/6:0), Stephanie Listl (7:5/7:5) und Sophie Brandner (6:0/6:3) sorgten mit ihren Einzel-Erfolgen schon für die Vorentscheidung. Den Gesamterfolg rundete das Doppel Nathalie Kolb/Anna Brandner (6:3/6:3) ab.

Mit dem gleichen Ergebnis besiegten die Knaben 14 ihre Gegner vom SV Amerang (Bezirksklasse 3). Für die Hausherren vom Königssee punkteten im Einzel Jannis Kolb (6:3/6:1), Sebastian Kistenmacher (6:2/6:2) und Christoph Zern (6:0/6:0). Die Mannschaft holte sich auch beide Doppel: Jannis Kolb/Lukas Brandner gewannen mit 7:5/6:1, Sebastian Kistenmacher/Felix Stöckl 6:2/6:1.

Eine unglückliche 2:4-Niederlage gab es für die Bambini beim Heimspiel gegen den TC Ruhpolding (Bezirksklasse 3). Lucas Horstmann konnte als einziger sein Einzel gewinnen (6:0/6:3), Sophie Put musste sich trotz großem Einsatz mit 6:4/2:6/6:10 geschlagen geben.

Im Doppel gewannen Mathias Zern/Lucas Horstmann klar mit 6:1/6:3. Sophie Put/Theresa Graßl kämpften hart um den dritten Punkt zum Unentschieden, ihnen fehlte beim 6:3/2:6/7:10 aber das entscheidende Quäntchen Glück.